



Beschlussvorlage 2014/023	Referat	Baureferat
	Abteilung	Abt. 33, Tiefbau
	Verfasser(in)	Baureferat

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
Bauausschuss	04.02.2014	öffentlich

Hochwasserschutz Bachern
- Sachstandsbericht -

Beschlussvorschlag:

1. Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.
2. Die ausgearbeitete Genehmigungsplanung ist noch vor der Sommerpause zur endgültigen Beschlussfassung vorzulegen.
Dabei sind folgende Punkte zu beachten:

- _____
- _____
- _____

3. Am aufgezeigten Zeitplan (insbesondere Bau 2015) wird festgehalten.

anwesend:	für den Beschluss:	gegen den Beschluss:
------------------	---------------------------	-----------------------------



Sachverhalt:

Das Projekt „Hochwasserschutz Bachern“ wurde letztmals in der Sitzung des Bauausschusses im Oktober 2013 behandelt. Folgender Beschluss wurde gefasst:

1. *Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.*
2. *Die weiteren Arbeitsschritte (Abarbeitung der naturschutzfachlichen Belange, Kostenberechnung,...) sind zeitnah abzuarbeiten, damit konkrete Ergebnisse vorgelegt werden können.*
3. *Am aufgezeigten Zeitplan (insbesondere Bau 2015) wird festgehalten.*

Zwischenzeitlich wurden sowohl die naturschutzfachlichen Belange geklärt und eingearbeitet, ebenso fand eine nochmalige Abstimmung mit dem maßgeblich betroffenen Grundstückseigentümer sowie mit dem Wasserwirtschaftsamt Donauwörth statt.

Demnach stellt sich die Situation aktuell (Stand: 21.01.2014) wie folgt dar:

- Die im Oktober 2013 vorgestellte Planung für das Zentralbecken südlich von Bachern musste aufgrund der naturschutzfachlichen Belange nochmals angepasst werden (Verschiebung in Richtung Norden, um kartierte Biotopflächen zu „entlasten“)
- Es werden keine elektronischen Überwachungseinrichtungen vorgesehen; eine Pegelmessung via Datenlogger (Solar/Akku) wird als sinnvoll erachtet.
- Der vom Dammbau betroffene Grundstückseigentümer stimmt auch der nochmals überarbeiteten Planung grundsätzlich zu.
- Die zwischenzeitlich erarbeitete Kostenschätzung gelangt zu einer Bausumme (einschl. 10 % Nebenkosten) in Höhe von ca. 1,3 Mio. € brutto, ohne Grunderwerb und naturschutzfachliche Ausgleichsmaßnahmen
- Dem gegenüber steht ein neu ermitteltes Schadenspotenzial in Höhe von ca. 1,1 Mio. € brutto
- Demnach ist auch bei dieser Planung die Wirtschaftlichkeit nicht (gänzlich) darstellbar. Die Vertreter des WWA Donauwörth, die vom jetzt vorliegenden Projekt überzeugt sind, haben allerdings signalisiert, dass bei entsprechender Begründung (die hier möglich ist: Überprüfung diverser Varianten, die alle teurer sind; langer Seitendamm erforderlich; sehr ungünstige Baugrundverhältnisse, naturschutzfachliche Belange,...) auch eine Förderung in Aussicht steht. Eine verbindliche Zusage diesbezüglich ist aber nicht möglich, diese obliegt der Regierung von Schwaben im Rahmen der Bearbeitung des Zuwendungsantrags.
Auch wenn die „eingeschränkte“ Wirtschaftlichkeit zu einer Abstufung bei der Priorität führt, werden die Voraussetzungen für eine Förderung aktuell als gut eingestuft.
- Zeitplan:
 - o Beschluss der Genehmigungsplanung im Juni 2014
 - o Einreichung des Zuwendungsantrags bis November 2014, nach Möglichkeit parallele Abarbeitung der wasserrechtlichen Genehmigung
 - o Weitere Gespräche mit Grundstückseigentümern (Einstaubereiche)



Sowohl die Planung als auch die Kostenermittlung befinden sich derzeit in intensiver Bearbeitung. Die aktuellsten Pläne und Zahlen werden in der Sitzung durch das beauftragte Ingenieurbüro vorgestellt und erläutert.

Am bisherigen Zeitplan (insbesondere Bau 2015) wird aktuell festgehalten, für die Jahre 2014 bis 2016 sind entsprechende Haushaltsansätze für die weitere Planung und den Bau eingestellt.

Anlagen:

1. Lageplanauszug „Zentralbecken Süd“ – überholt o. M.
2. Lageplanauszug „Zentralbecken Süd“ – aktuell o. M.